



Wald und Holz NRW

besetzt zum 01.08.2023

Ausbildungsplätze für die Berufe

**“Fachinformatiker/Fachinformatikerin für
Systemintegration” (FAI) (m/w/d)**

**„Kaufrau/Kaufmann für Tourismus und
Freizeit“ (KTF) (m/w/d)**

**„Kaufrau/Kaufmann für Büromanagement“
(KBM) (m/w/d)**

bei den nachfolgend genannten Außenstellen:

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen in 48147 Münster

- 1 Ausbildungsplatz (FAI) **[Kennziffer FAI]**

Nationalpark Forstamt Eifel in 53937 Schleiden

- 1 Ausbildungsplatz (KTF) **[Kennziffer KTF 01]**

Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde in 53925 Kall-Urft

- 1 Ausbildungsplatz (KBM) WQ 7/8 **[Kennziffer 02]**

Regionalforstamt Märkisches Sauerland in 58509 Lüdenscheid

- 1 Ausbildungsplatz (KBM) WQ 7/9 **[Kennziffer 06]**

Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein in 57271 Hilchenbach

- 1 Ausbildungsplatz (KBM) WQ 7/9 **[Kennziffer 08]**

Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe in 32423 Minden

- 1 Ausbildungsplatz (KBM) WQ 7/9 **[Kennziffer 16]**

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen in 48147 Münster

- 1 Ausbildungsplatz (KBM) WQ 7/9 **[Kennziffer LB, FB I]**

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen in 59821 Arnsberg

- 1 Ausbildungsplatz (KBM) WQ 7/9/10 **[Kennziffer LB, FB V]**

Fachinformatiker/Fachinformatikerin für Systemintegration (FAI)

Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration realisieren kundenspezifische Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Daneben beraten und schulen sie Benutzer.

Welcher Schulabschluss ist erforderlich in diesem Beruf?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe und Behörden überwiegend Auszubildende mit allgemeiner Hochschulreife oder mit Fachhochschulreife ein.

Welche Anforderungen werden gestellt in diesem Beruf?

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. IT-Systeme hinsichtlich der Anforderungen an die Software analysieren, Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Kreativität (z.B. neuartige IT-Lösungen realisieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. auf die Vorstellungen der Kunden bei der Planung der IT-Struktur eingehen, Nutzer beraten und schulen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue technische Entwicklungen in der IT-Branche aneignen)

Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit (KTF)

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Tourismus und Freizeit entwickeln, vermitteln und verkaufen touristische Produkte und Dienstleistungen: Beispielsweise informieren und beraten sie – ggf. in einer Fremdsprache – Interessenten zum touristischen und kulturellen Angebot einer Region bzw. eines Ortes und nehmen Reservierungen sowie Buchungen entgegen. Sie geben Auskünfte, z. B. über die Öffnungszeiten von örtlichen Einrichtungen, verteilen oder verkaufen Informationsbroschüren, stellen touristische Angebotspakete zusammen und kalkulieren hierfür Preise. Ferner initiieren und koordinieren sie Freizeitangebote unter Berücksichtigung der Zielgruppen bzw. Kundenwünsche. Sie planen Veranstaltungen und stellen deren Organisation sicher. Dabei arbeiten sie eng mit Partnern vor Ort zusammen, z. B. Vereinen, bauen Netzwerke auf und pflegen diese. Außerdem fördern sie durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung den regionalen Tourismus.

Welcher Schulabschluss ist erforderlich?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis werden überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife eingestellt.

Welche Anforderungen werden gestellt?

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z. B. touristische Produkte entwickeln, dabei die Reise und Veranstaltungspartner auf bestimmte Konditionen festlegen)
- Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden und Serviceorientierung (z. B. Kunden umfassend über touristische Leistungen beraten und die Kundenwünsche berücksichtigen)
- Kontaktbereitschaft und interkulturelle Kompetenz (z. B. auf Kunden eingehen, kulturelle Besonderheiten bei der Beratung von Touristen aus verschiedenen Ländern berücksichtigen)
- Kreativität und organisatorische Fähigkeiten (z. B. regionale und lokale Touristikangebote entwickeln und organisieren)

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement - Ausbildungszeit (KBM)

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor dem Landesprüfungsamt für öffentliche Verwaltung, (IÖV), in 40724 Hilden. Dort findet auch zusätzlich eine dienstbegleitende Unterweisung von insgesamt 560 Unterrichtsstunden statt. Die Ausbildung selbst erfolgt in den jeweiligen Regionalforstämtern und Berufsschulen.

Ausbildungsinhalte (KBM)

- 2 Wahlqualifikationen (WQ) aus den WQ 6 bis WQ 10 sind zwingend auszuwählen:
 - WQ 6 Personalwirtschaft
 - WQ 7 Assistenz und Sekretariatsaufgaben
 - WQ 8 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
 - WQ 9 Verwaltung und Recht
 - WQ 10 Öffentliche Finanzwirtschaft

Weitere Ausbildungsinhalte:

- Bürowirtschaft und Organisation
- Textverarbeitung
- Grundlagen des betrieblichen Personalwesens
- Betriebliches Rechnungswesen

Während der Ausbildung ist ein bis zu 3-monatiges Praktikum außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu absolvieren.

Anforderungen (KBM)

- mindestens Fachoberschulreife (Hauptfächer im Durchschnitt befriedigend)
- PC-Grundkenntnisse
- Einsatz- und Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt bei der Aufgabenerledigung, Teamfähigkeit, eine gute Auffassungsgabe, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Interesse an EDV-gestützten Aufgabenstellungen

Nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ebenfalls erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung mindestens 30). Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ich bitte zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung, **ausschließlich per E-Mail und möglichst in einem PDF-Dokument**, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses) unter Angabe des Aktenzeichens, **s. o. g. Kennziffer [..], bis zum 15.09.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) **ausschließlich an den**

**Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Fachbereich I, Serviceteam Personal/Organisation
Kennziffer [..]
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster
Mail: ausbildung@wald-und-holz.nrw.de**

Achten Sie bitte darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.wald-und-holz.nrw.de.

Anlagen

Berufsbild Fachinformatiker/Fachinformatikerin für Systemintegration (FAI)
Berufsbild Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit (KTF)
Berufsbild Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (KBM)
(Münster, 11.04.2022)